



Bauleiter Dennis Minnich (Goldbeck) übergibt den Drittklässlern Jonas und Mina (vorne) den symbolischen Schlüssel zum Neubau der Grundschule Bonifatius, den sie im kommenden Schuljahr beziehen wollen. Fotos: Dana Thoeren

Grundschule Bonifatius eröffnet Neubau

Nach nur einem Jahr Bauzeit ist der Anbau fertiggestellt. Im kommenden Schuljahr sollen dort die dritten und vierten Klassen einziehen. Zu bieten hat er mehr als nur Klassenräume.

Dana Thoeren

Paderborn. Mina weiß schon ganz genau, wo ihr neuer Klassenraum sein wird: In der blauen Etage, im zweiten Stock. Noch ist der Raum leer, doch ein klares Bild hat die Neunjährige schon vor Augen: „Da kommt das Whiteboard hin“, erklärt sie und zeigt auf ein Metallgerüst an der Wand. Und für die im Raum lagernden Tische fehlen auch noch die gelben Stühle.

Im kommenden Schuljahr steht für alle Dritt- und Viertklässler ein großer Umzug an: Nach rund einem Jahr Bauzeit und einem laut der Verantwortlichen „niedrigen zweistelligen Millionenbetrag“ an Kosten können sie dann in den fertiggestellten Anbau der Bonifatius-Grundschule ziehen. Und auf den freut sich Mina schon sehr.

„Heute ist der Tag, an dem wir ein tolles Objekt eingeweiht haben“, sagt Dirk Happe, Leiter des Schulverwaltungs- und Sportamtes Paderborn. 2022 standen die ersten Pläne für den geplanten Ausbau: 15 neue Klassenräume

plus Nebenräume. Vor einem Jahr fuhr dann der erste Lkw auf das Gelände. „Und seitdem ist die Zeit verfliegen“, sagt Konrektorin Stephanie Lübbert.

Altes Gebäude war zu klein

Die schnelle Umsetzung sei vor allem aufgrund der Systembauweise des für den Bau zuständigen Unternehmens Goldbeck möglich gewesen. Nun steht das Gebäude, die Farbe an den Wänden ist getrocknet. Nur noch die Möbel fehlen, doch bis Ende des Monats sollen auch diese da sein. Und das große Platzproblem der Bonifatius-Grundschule ist mit dem Neubau auch zukünftig gelöst.

Schulleiterin Bettina Keeschuto erklärt: Als sie 2014 an die Schule kam, habe die Bonifatius-Grundschule 312 Schülerinnen und Schüler gehabt. Heute sind es 425 in 19 Klassen. „Wir sind nach und nach fünfzünftig geworden“, sagt sie. Das heißt: Fast fünfzünftig. Denn im vergangenen Jahr habe die Schule fast einen



Bald stehen hier mehr als nur Regale und ein paar gestapelte Tische: Stolz zeigt Mina (9) ihr künftiges Klassenzimmer, in dem sie bald lernen darf.

ganzen Jahrgang ablehnen müssen. Für eine fünfte Klasse sei im alten Gebäudeteil von 1970 schlicht kein Platz gewesen, erzählt die Schulleitung.

Um sich zu behelfen, nutze die Schule ihre vorhandenen Räume bisher multifunktional, teilt sie sich zum Beispiel mit der Offenen Ganztagschule (OGS). Die OGS betreut aktuell 225 Kinder, dazu kommen 93 Kinder in der Halbtagsbetreuung.

Den gestiegenen Platzbedarf decke der Neubau nun jedoch ab, sagt die Schulleiterin: Zu den 3.500 Quadratmetern des Altbaus kommen jetzt noch einmal 2.700 Quadratmeter Neubau hinzu. Damit trägt der Anbau auch dazu bei, das gesetzliche Ziel von 1.300 Plätzen in offenen Ganztagschulen in Paderborn bis zum Jahr 2029 zu erreichen.

Durch die drei Etagen kann sich Mina schon gut navigie-

ren. Farben zeigen dort nämlich an, auf welchem Stockwerk sie sich gerade befindet: In der obersten Etage – in blau – befinden sich nur Klassenzimmer, darunter auch Minas zukünftiger Raum. Die noch leeren Wände wird ihre Klasse auch bald mit Werken aus dem Kunstunterricht dekorieren, erzählt sie.

Auf den anderen beiden Etagen in grün und orange wird es neben Klassenzimmern auch noch sogenannte „Themenräume“ geben, die für bestimmte Zwecke genutzt werden sollen. Dazu gehörten ein Sportraum, ein Musik- und Religionsraum, ein Theaterraum sowie Minas Favoriten: Die Bibliothek und die Entspannungsecken auf dem Flur.

Fußballplatz bald wieder nutzbar

Ihr Stufenkamerad Jonas hingegen freut sich besonders auf den Raum „Bauen und Konstruieren“ – und darauf, dass der Fußballplatz bald wieder nutzbar ist. Denn der war im vergangenen Jahr Lager für Baumaterialien.

Raum für eine aktive Quartiersarbeit

Paderborn. Im nächsten Sozialausschuss setzen die Grünen das Thema nachhaltige Quartiersarbeit in den Springbachhöfen zum wiederholten Male auf die Tagesordnung. „Quartiersarbeit bringt Menschen miteinander in Kontakt, fördert eine aktive lebendige Nachbarschaft und das Engagement für die Stadtgesellschaft“, ist Ulli Möhl, grünes Ratsmitglied im Sozialausschuss, überzeugt.

„Für eine lebendige Nachbarschaft brauchen wir nicht nur engagierte Gruppen wie die Kirchengemeinden und die

Diakonie, die schon vor Jahren mit einem Brezelmobil in den Springbachhöfen aktiv geworden sind, sondern auch einen Raum für Begegnung und Austausch.“ Solch eine Begegnungsmöglichkeit war ursprünglich seitens der Verwaltung in Aussicht gestellt worden, wurde aber bisher nicht realisiert. „Wir hoffen, dass es endlich mit der Quartiersarbeit in den Springbachhöfen vorangeht und wollen in der nächsten Sozialausschuss-Sitzung am 11. Juni um 17 Uhr im Rathaus mehr dazu erfahren.“

Naschpflanzen kennenlernen in der Naturwerkstatt

Paderborn. Ein „Naschgarten-Workshop“ findet am Freitag, 12. Juni, in der Naturwerkstatt im Schloss- und Auenpark statt. Von 17 bis 20 Uhr bietet die Schlosspark und Lippesee Gesellschaft in Zusammenarbeit mit „Workplace gardening“ an diesem Tag die Möglichkeit, sich näher zu informieren, verschiedene

Obstgehölze, Beerensträucher und Naschpflanzen kennenlernen und auch selbst mit anzupacken. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann erfolgen per E-Mail an schlosspark@paderborn.de oder unter Tel. 05251 8811092 möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro für Erwachsene und 15 Euro für Kinder.

Zwei Rikschas sorgen für Mobilität bei Älteren

Paderborn. Seit mehreren Wochen ist der Verein Radeln ohne Alter Paderborn mit zwei Rikschas im Stadtgebiet und Elsen unterwegs, um mobilitätseingeschränkten Seniorinnen und Senioren mit Ausfahrten die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen laut einer Pressemitteilung, wie glücklich die Senioren bei den Ausfahrten sind. Es werden Geschichten erzählt und Erlebnisse geteilt, während im langsamen Tempo die Landschaft der Parks

und Seen genossen wird. Die Anschaffung der Rikschas wurde unter anderem durch eine Spende einer der Stiftungen der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter ermöglicht. „Für uns als Sparkassenstiftung für die Stadt Paderborn war es wichtig, mit unserer finanziellen Unterstützung einem Verein zu helfen, der Nachhaltigkeit und ehrenamtliches Engagement in seiner Zielsetzung fest verankert hat“, so Andreas Trotz, Vorstand der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter.



Ulrich Gerling (l.) freut sich über eine Spende in Höhe von 2.500 Euro, die er von Andreas Trotz bei einer symbolischen Spendenübergabe bekommt. Foto: Radeln ohne Alter Paderborn

Anzeige

heristo-arena
EVENTS VOLLER WOW!
heristo-arena

TERRA WORTMANN OPEN

PLATIN TICKETS ERHÄLTlich

13. bis 21. Juni 2026 · Karten ab € 34,00

DAVID GARRETT
OPEN AIR TOUR 2026

DAVID GARRETT
Open Air Tour 2026 · Millennium Symphony
Freitag, 03. Juli 2026
Karten ab 84,90 €

OWL SCHLAGER FIEBER 2026

Mit u.a. Giovanni Zarrella, Maité Kelly, Mike Leon Grosch
Samstag, 29. August 2026 · Beginn: 17.00 Uhr
Karten ab 40,50 €

MATTHIAS REIM
35 JAHRE
VERDAMMT ICH LIEB' DICH

MATTHIAS REIM
Die Jubiläums Tournee 2026
Sonntag, 18. Oktober 2026 · Beginn: 18.30 Uhr
Karten ab 69,90 €

heristo-arena Ticket Center · Roger-Federer-Allee 4 · 33790 Halle (Westf.) · Ticket-Hotline: 0 52 01 - 81 80 · E-Mail: karten@heristo-arena.nrw · www.heristo-arena.nrw